



Mittwoch, 3. Juli 2019

Grund- und Gewerbesteuerhebesätze aller Kommunen Deutschlands für das Jahr 2018 jetzt online verfügbar

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Welche Kommune in Deutschland bietet Unternehmen den günstigsten Gewerbesteuerhebesatz? Wo sind für Landwirte und wo für Hauseigentümer die Grundsteuerhebesätze am höchsten? Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, stehen diese Informationen ab sofort für das Jahr 2018 kostenlos im Internet zur Verfügung. Eine Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder beinhaltet für alle 11 014 deutschen Kommunen Angaben zu den Hebesätzen der Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen), der Grundsteuer B (für sonstige Grundstücke) und der Gewerbesteuer im Jahr 2018.

Hebesatz von ... bis ... Prozent	Städte und Gemeinden 2018 nach der Höhe der Hebesätze					
	in Deutschland			in NRW		
	Grundsteuer A	B	Gewerbe- steuer	Grundsteuer A	B	Gewerbe- steuer
unter 200	48	26	-	12	-	-
200 - 299	1 722	472	134	224	4	1
300 - 399	7 639	7 368	9 334	110	8	9
400 - 499	1 225	2 595	1 509	34	189	354
500 - 599	268	366	35	8	83	32
600 - 699	69	123	1	5	68	-
über 700	43	64	1	3	44	-
ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 014	11 014	11 014	396	396	396

Bei den 396 Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen reichte die Spanne bei der Grundsteuer A von 130 Prozent (Verl im Kreis Gütersloh) bis 825 Prozent (Hürtgenwald im Kreis Düren). Den geringsten Hebesatz bei der Grundsteuer B meldete mit 230 Prozent ebenfalls Verl, den höchsten mit 959 Prozent Bergneustadt (Oberbergischer Kreis). Der Gewerbesteuerhebesatz war in Monheim am Rhein (Kreis Mettmann) mit 250 Prozent am niedrigsten und in Oberhausen mit 580 Prozent am höchsten.

Bundesweit bildet die Spanne zwischen 300 und 399 Prozent den Schwerpunkt bei allen drei Realsteuerarten. In Nordrhein-Westfalen liegt er hingegen bei der Grundsteuer A zwischen 200 und 299 Prozent, bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer zwischen 400 bis 499 Prozent. 44 der 64 deutschen Gemeinden mit einem Hebesatz von 700 Prozent und mehr bei der Grundsteuer B lagen in NRW. (IT.NRW)

(171 / 19) Düsseldorf, den 3. Juli 2019

[Hebesätze der Realsteuern - Ausgabe 2018](#)
[Realsteuer-Hebesätze in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2018 \(Städte und Gemeinden NRW\)](#)



 [Kartogramme der Hebesätze der Grundsteuer A für NRW 2018](#)